Sweet sixteen

Lehrer auf Abwegen (Kapitel 10 -Ende - ist da)

Von yume22

Kapitel 5: Kurz vor dem Ausbruch

Autor: yume22

Beta: Kakumei

Rating: General, Spannung~

INFO: Da mich so viele gefragt haben in welche Richtung diese FF geht, werde ich hier mal Rede und Antwort stehen. Normalerweise sollte diese FF eindeutig in die Richtung Draco/Harry gehen aber Tom ist mir so ans Herz gewachsen, dass ich mir da nicht mehr sicher bin. Tom wird hundertprozentig seine Chance bekommen! Was am Ende sein wird, das weiß ich jetzt selbst noch nicht^___^

Thanx an alle Kommischreiber XD Und an alle anderen natürlich auch ;-)
So, jetzt werden noch einige Fragen beantwortet^^

@CabCola: Da bist du nicht die Einzige XD Ich mag Tom auch~

@MeraMera: Kurze Kommis sind also gut? XDD

@Buchi: Das Viech macht noch viel mehr ^.~

@Yui-sama: Sorry, für die lange Spanne~ Aber ich hatte einiges an Stress. Zum Glück gehts ja wieder weiter und ich schreib auch gleich an dem nächsten Kapitel, habe nämlich eine lustige Idee XD Und Lucius wird es schon bald herausfinden, ob Sev ihn mag~ Und Tom wird bald sehr glücklich sein~

@Sonnenblume6: Ja, Regulus will was von Remus~ Mal sehen, ob er bald Erfolg hat XD Tom wird niemals locker lassen und Severus wird vielleicht schon im nächsten Kapitel für etwas Eifersuchteleien sorgen ;-)

@Duro: Joa, meine Kapitel sind immer so an die drei-vier Seiten lang. Hoffe ja, dass sie noch länger werden-.-

@Iterceptor: Dray und Uke *kopfschüttel* Neeee~ Aber das wird noch lustig werden

XD Bei Harry ist er kein Uke aber bei den anderen? *pfeif*

@sicarius: Schon wieder eine Tom/Harry Begeisterte XD

@KHaos_Cookie: *Cookies mampf* Danke~

@InaBau: Du weißt ja~ Wer weiß wie ich es enden lasse, aber Tom hat eine sehr große Chance~

@Malfoy-Mayor: Tom/Harry kommt auch jedenfalls vor XD Und ob Tom wieder erwachsen wird ist offen~ Ich habe mir das was für ihn ausgedacht und beenden werde ich die FF auf jeden Fall, auch wenn es ab und zu dauern wird, da ich viel zu tun habe^^

@Shaye: Ja~ Die Zeit...sie rennt einem davon~.~

@Sylvie-san: *auch mit Tom/Harry Fähnchen wedel*Schön, dass es dir gefällt~

So, und jetzt viel Spaß beim Lesen~

Kapitel 5

„Kurz vor dem Ausbruch..."

„Wir müssen leise sein, sonst kriegt Harry was davon mit. Ihr habt ja gesehen wie der ausrasten kann!"

„Ja, aber er hat doch gesagt, wir sollen im Gemeinschaftsraum bleiben, bis er und seine Freunde kommen... und..."

Eine dritte Stimme wollte etwas einwenden, sie wurde jedoch von der ersten vehement daran gehindert.
Es handelte sich bei den vieren um keine Geringeren als Minerva, Pomona, Rolanda und Sybill. Wobei Minerva die Anführerin war.

Minerva hatte einfach keine Lust mehr untätig herumzusitzen, während die anderen frei herumlaufen konnten. Eigentlich wollte sie, dass die Jungs mitkamen aber die anderen hatten sich dagegen entschieden. Insbesondere Rolanda, der Hagrid es ziemlich angetan hatte, wehrte sich dagegen.

„Seid ihr Mädchen oder Mäuse?! Ich will endlich wissen was hier läuft und wo wir sind! Die denken doch tatsächlich, dass sie uns hier einsperren können und diese lächerliche Barriere erst... das ist für jemanden wie mich ein Kinderspiel."

Sybill war es, die kurz stehen blieb und sich umschaute. Sie befanden sich vor einer

Wand, an der Minerva und Rolanda eifrig klopften und letztendlich ihre Zauberstäbe herausholten.

„Hm, ich habe eine komische Vorahnung. Ich denke nicht, dass wir gehen sollten... wir...“

“Ja, ja, wir werden alle sterben, wenn wir da durchgehen. Hör auf damit Sybill, lass es gut sein!“, stöhnte Pomona und half den anderen beiden, die ihr in dem Gesagten zustimmten. Plötzlich öffnete sich ein Geheimgang und die drei Mädchen gingen hindurch. Sybill, die nur leise murrte aber auch verwirrt darüber war warum die anderen wussten, was sie gesehen hatte, folgte ihnen und murmelte leise einen Spruch, der den Geheimgang wieder schloss.

„Das wird nicht gut gehen... ich habe euch gewarnt.“

~~~~~**~~**~~**~~**

Nicht nur die Mädchen machten sich selbstständig, sondern auch einige der Jungs. Albus wollte eigentlich bleiben wo er war, aber er hatte mitbekommen, dass die Mädchen sich davonschlichen.
Also, warum sollten nur sie den ganzen Spaß haben?
Er spannte Hagrid für sich ein und fragte die Slytherin gar nicht erst aber es schien eh so, als ob sie anderweitig beschäftigt waren. Mit Hagrid im Schlepptau folgte er den vier Mädchen und sah wie sie in einem Geheimgang verschwanden.

Das verwunderte ihn. Normalerweise kannte nur eine Person diesen Durchgang und zwar war er selbst. Immerhin hatte er diesen Geheimgang entstehen lassen. Deswegen war es für ihn auch ein Leichtes ihn zu öffnen und mit Hagrid durchzugehen.

„Sollten wir nicht lieber da bleiben, so wie es Harry gesagt hat? Er wird bestimmt sauer sein!“, fragte der Rothaarige besorgt, während er dem Blonden hinterherlief.

„Sei kein Angsthase, Hagrid. Wir sind doch nur kurz weg und schließlich können wir die Mädchen schlecht alleine gehen lassen. Jemand muss doch auf sie aufpassen, oder? Harry wird das sicher verstehen.“

Hagrid war sich nicht so sicher, ob der Schwarzhaarige das wirklich verstehen würde...

~~~~~**~~**~~**~~**

Am frühen Morgen ertönte ein Schrei durch Hogwarts und Harry stand mit hochrotem Kopf im Gemeinschaftsraum der Gryffindors.
Er musste feststellen, dass dort niemand war, außer seinen Freunden.
Seine Augenbrauen zuckten nervös und seine Hände waren zu Fäusten geballt.

Die Lehrer waren weg. Alle. Nun ja, alle außer den Slytherins natürlich. Die standen kurz darauf im Gemeinschaftsraum, nachdem Hermine sie geholt und auch Blaise aufgeklärt hatte, der es wiederum an Draco weitergab.

Wo sollten die Slytherins auch anders sein?

Tom hätte man nur an einem Ort wieder gefunden und das wäre in Harrys Bett gewesen, Lucius hatte viel zu viel Spaß daran sich an Draco ranzumachen und Severus? Der war viel zu beschäftigt damit seine Gefühle in Einklang zu bringen, da er sich so langsam bewusst wurde, dass er sich in seinen besten Freund verliebt hatte...
Also, die drei hatten eindeutig genug Probleme mit sich selbst, als dass sie sich noch zusätzliche Probleme mit Harry einhandeln wollten.

„Komm schon~ Beruhige dich Süßer, diese rote Farbe in deinem Gesicht steht dir zwar ungemein aber in einem anderen Zusammenhang~“, meinte Tom nur in Harrys Ohr hauchend, während er lässig einen Arm um den Kleinen legte und diesen zu sich zog.

Harry, der sowieso schon auf 180 war wegen den verschwunden Lehrern, ließ das nicht auf sich sitzen und hob seine Faust, schlug Tom direkt in den Magen und sah dann auf den am Boden liegenden.

„Fass mich nicht an, verstanden! Hermine, Blaise, ihr sucht im Westflügel. Ron, Neville, ihr übernehmt den Ostflügel...“, der Rest wurde auch aufgeteilt und letztendlich waren nur noch Lucius, Draco, Severus, Tom und Harry übrig.

Alles in dem Schwarzhaarigen sträubte sich zwar dagegen aber er wollte weder mit Lucius, noch mit Severus zusammen in eine Gruppe. Severus war irgendwie apathisch, Lucius... einfach nur verrückt, und Tom? Den konnte er unmöglich mit seinen Freunden gehen lassen, der würde sich doch eh wieder absetzen und ihm hinterherlaufen, also konnte Tom auch gleich mit ihm in eine Gruppe. Und Draco?

Ja, nun der Blonde war ein Spezialfall. Nur allzu gerne würde er ihn mit seinem Vater zusammen gehen lassen aber, dieser war ja anscheinend hinter seinem eigenen Sohn her, da dauerte es bestimmt nicht lange und ein unverzeihlicher Fluch würde fallen... was zwar kein Verlust wäre aber es wäre ein Verlust, wenn es sich bei dem Toten um ihn selbst handelte. Also, blieb ihm ja leider nichts anderes übrig.

„Severus, du gehst mit Lucius und sucht die Kerker ab und ihr beiden, geht mit mir. Wir kümmern uns um die Ländereien.“

Damit war für ihn das Thema erledigt und er ließ Draco gar nicht erst etwas einwenden, sondern machte sich schon auf den Weg nach Draußen.

Draco war unschlüssig über diese Entscheidung. Eigentlich war er froh darüber nicht mit seinem Vater zusammen sein zu müssen aber mit Harry und Tom? Andererseits konnte er diesen schleimigen Typen auch nicht alleine mit Harry gehen lassen...

Wieso eigentlich nicht? Stöhnend fuhr sich der Blonde durch seine Haare und folgte

den beiden genervt. Er musste unbedingt, schnellstens wieder der alte Draco Malfoy werden! Dringend!

Tom befand sich natürlich neben Harry und sah diesen spitzbübisch an. Ja, er machte keinen Hehl daraus, dass er den süßen, kleinen schwarzhaarigen Engel, wie er Harry insgeheim nannte, absolut vergötterte. Er fragte sich ständig warum er ihm noch nicht begegnet war...

Vielleicht war das alles Schicksal? Für ihn stand es eh schon fest, dass sie einfach füreinander bestimmt waren und Harry würde es noch früh genug merken. Aber diesen nervenden blonden Abklatsch von Lucius musste er irgendwie loswerden.

„Harry! Warte..."

Der Gerufene blieb stehen und drehte sich um. Remus kam auf ihn zu gelaufen, natürlich nicht ohne Regulus, der eher lässig hinter dem anderen herlief. Ein kurzer Blick wurde auf den, eigentlich Chef der Todesser geworfen, der irgendwie an Harry zu kleben schien.

Toms Hände befanden sich wieder, nachdem er sich über den Magen gerieben hatte, der ziemlich schmerzte wie er zugeben musste, um Harrys Hüfte, der es einfach geschehen ließ. Er hatte keinen Nerv dafür.

„Was ist denn, Remus? Ich suche hier entlaufene Lehrer, die einen auf Schüler machen. Man, mein Leben ist doch es schon Scheiße genug warum wird es immer schlimmer?", er raufte sich die Haare und seufzte leise.

„Ja, darum geht es. Meine Barriere wurde aufgehoben und zwar an dem östlichen Teil. Ich habe eine Gruppe von Mädchen und zwei Jungen gesehen, die in Richtung Wald gelaufen sind. Okay, keiner von ihnen wird den Fehler machen abzuhauen aber ich denke, sie wollen sich hier..."

„WAS?!", schrie Harry und hörte gar nicht mehr zu. Der Teil ab ‚in Richtung Wald gelaufen...' hatte ihm den Rest gegeben. Warum gab ihm das Leben immer und immer wieder einen mentalen Arschtritt? Hatte er denn nicht schon genug durchmachen müssen?

Also, musste er jetzt auch noch in den verbotenen Wald und die flügge gewordenen Lehrer wieder zurückholen. Klasse, richtig toll...

~~~~~**~~**~~**~~**

Besagte Lehrer streiften gerade durch den Wald und schauten sich um.

„Hm, das sieht hier genauso aus wie bei uns~ Also, sind wir wirklich auf Hogwarts aber anscheinend in einer ganz anderen Zeit…", meinte Minerva nachdenklich und strich sich ihre Strähnen zurück, die in ihr Gesicht gefallen waren. Sie war voller Tatendrang, dass sah man ihr an, aber leider nicht den anderen drei Mädchen.

Gut, Rolanda war fit wie immer und folgte ihrer ‚Anführerin' aber auch ihr wurde es langsam etwas mulmig zumute. Der verbotene Wald war ja nicht ohne Grund auch in ihrer Zeit verboten gewesen. Von Sybill war nur das typische ‚Wir werden alle sterben' zu hören und sie hielt sich zittrig an Pamona fest, die sie nur kopfschüttelnd ansah. Sie hatten alle Angst und Sybills, hoffentlich falsche, Vorahnungen trugen nicht sonderlich viel dazu bei, dass sie an Angst verloren.

Plötzlich hörten alle vier Mädchen ein Rascheln und drehten sich um, zückten ihre Zauberstäbe. Minvera war es jedoch, die nur entnervt aufstöhnte als sie sah wer da aus dem Gebüsch kam. Es waren Hagrid und Albus. Die beiden hatten es wirklich gewagt sich an sie heranzuschleichen?
Im Moment überlegte sie was sie mit den beiden anstellen sollte.

Andererseits war es dann eher so, dass es ihr Albus angetan hatte.
Dieser blonde Junge mit den klugen Augen und dem verschmitzten Lächeln hatte eindeutig etwas anziehendes aber im Moment war sie viel zu sauer, als dass sie das hätte berücksichtigen können. Die beiden waren ihnen einfach so gefolgt, hatten ihnen nachspioniert.

Pamona lief zu Hagrid und lächelte ihn lieb an, strich dem Größeren über die Hand, die leicht blutete, da er sie sich an einem Dorn aufgerissen hatte.

„Du hast dich verletzt, Hagrid~", kam es lieb von ihr und ihre Augen sahen den anderen besorgt an.

Hagrid jedoch, scheu wie ein junges Reh, schluckte nur und versuchte etwas zu erwidern, aber nichts kam heraus. Jedenfalls nichts Sinnvolles.

„Gut...mir geht's gut, denke ich. Danke, ich... ich meine..."

Bevor jedoch noch mehr gestammelt werden konnte stampfte Minerva wütend mit dem Fuß auf und lief zu Albus, schrie diesen an.

„Warum seid ihr uns gefolgt! Wegen euch entdeckt man uns vielleicht noch! Dein Freund ist doch kaum zu übersehen.", spie sie und funkelte den Blonden vor sich wütend aus ihren blaugrauen Augen an.

Abwehrend lächelte Albus sie an und musterte das junge Mädchen vor sich beiläufig. Sie sah nicht schlecht aus, war auffällig jungenhaft und direkt. Solche Mädchen kannte er in seiner Zeit nicht. Sie waren alle unterwürfig und mal abgesehen davon, dass es nicht gerade sehr viele Mädchen auf seiner Schule gab zu seiner Zeit. Sie war sehr interessant.

„Entschuldigung, aber wir wollten euch nur hinterher, da es doch offensichtlich sehr gefährlich ist hier im Wald, so alleine, für vier so wunderschöne Mädchen~", kam es charmant und höflich von ihm zurück. Er sah in dieser neuen Kleidung, die Harry ihm gegeben hatte nicht nur lässiger aus, nein, irgendwie fühlte er sich auch so.

Eine Augenbraue wurde skeptisch in die Höhe gezogen als Albus diesen Kommentar

abließ. Minerva sah Rolanda an, die nur die Schultern zuckte und genauso ratlos war wie ihre Freundin.

„Ähem, wie auch immer. Ihr könnt hinter uns her und macht keinen Krach. Passt auf, ansonsten verspreche ich euch, dass jemand auf euch beide aufpassen sollte, wenn ich erst einmal loslege, klar?! Und spar dir diese idiotischen Kommentare!“, sie drehte sich um und lief wieder weiter. Rolanda schickte Albus ein zuversichtliches Lächeln und folgte Minerva.

Auch Sybill, die immer noch an Pomona hing, wartete bis die Braunhaarige sich von Hagrid löste und weiterging.

Was hatten die denn nur alle für Probleme? Sahen sie denn nicht, dass ihr Tod schon quasi hinter jedem Gebüsch und Baum auf sie lauern könnte?
Warum befassten sie sich mit solchen Nichtigkeiten?

~~~~~**~~**~~**~~**

„Tom, rück mir nicht so auf die Pelle...“, knurrte Harry und versuchte den Älteren von sich zu drücken, der irgendwie annahm er sei seine zweite Haut.

Doch Tom dachte nicht einmal im Traum daran. So nahe wie jetzt war er Harry schon lange nicht mehr.

Wie gerne würde er wieder mit Harry im Bett liegen, ihn berühren, küssen, verwöhnen und zum Stöhnen bringen. Ja, sehr gerne. Okay, er lag noch nie mit Harry im Bett, oder hatte ihn verwöhnt aber gedacht hatte er es schon so oft~

Auf einmal spürte Tom einen Stoss und landete auf dem Boden. Draco hatte ihn natürlich ganz unabsichtlich angerempelt, so dass der Schwarzhaarige endlich von Harry abließ. Grinsend sah er zu dem Jungen, dessen rote Augen gefährlich aufblitzten.

Das war ihr persönlicher Kleinkrieg und der ging gerade in die nächste Runde.

Harry sah sich das nur kurz an und lief schneller vor, als Tom endlich nicht mehr an ihm hing. Sollten die beiden das doch unter sich ausmachen, dann hätte er wenigstens seine Ruhe und könnte nach den Lehrern sehen.

Unbemerkt, da Tom nur eines im Sinn hatte und zwar Draco auf die qualvollste Art umzubringen, schlich sich Harry davon. Genau in Richtung des verbotenen Waldes und betrat ihn mit gehobenem Zauberstab.

~~~~~**~~**~~**~~**

„Was soll das, Blondie? Bist du lebensmüde?“, spie Tom und stand knurrend auf, zückte seinen Zauberstab und richtete ihn genau auf Draco, der es ihm gleichtat und

seinen Zauberstab ebenfalls zückte.

„Ich weiß gar nicht was du hast? Ich bin aus Versehen an dich gekommen. Frag doch Po...ich meine Harry. Der wird dir das bestätigen. Außerdem ist das ganz normal, wenn du dauernd an ihm hängst wie eine Klette. Vielleicht war er es ja, der dich von sich gestoßen hat und du peilst es nicht."

Zähneknirschend murmelte Tom etwas und es lag ihm ein unverzeihlicher Spruch auf den Lippen. Wie konnte es dieser Kerl nur wagen ihm in die Quere zu kommen? Ihm, dem dunklen Lord... bzw. angehenden dunklen Lord.
Niemand stellte in Frage was er tat und erst recht nicht so ein dahergelaufener Lucius Verschnitt. Aber umbringen durfte er Draco nicht, ansonsten hätte er es sich völlig bei Harry verschissen und das durfte nicht passieren.

Apropos Harry, warum sagte sein kleiner schwarzhaariger Liebling eigentlich nichts dazu? Er war so still. Es kam ja nicht einmal ein Knurren, Murren oder ein Schlag auf den Hinterkopf für ihn. Sehr seltsam.

„Harry? Was sagst du dazu? Hat der Kerl Recht? Harry? Harry...", Tom schaute sich um und an dem Platz wo zuvor noch sein selbsternannter schwarzer Engel gestanden hatte war eine gähnende Leere. Auch Draco stutzte und schlug sich dann auf die Stirn.

„Verdammt, der Kerl ist alleine losgegangen. Er ist schon im verbotenen Wald!" Schnell steckte er seinen Zauberstab wieder ein und lief Tom ignorierend, an dem anderen vorbei.

„Alleine in den verbotenen Wald? Aber~ Harry, Harry, du kannst doch nicht einfach ohne mich in den verbotenen Wald gehen, wer soll dich denn beschützen?", ein Wink genügte und ein Plopp später war Tom in den Wald appariert.

„Mein kleiner Schatz~ Wo bist du nur.", seufzend schaute sich Tom um und hörte plötzlich einen Schrei.

Auch Draco hörte ihn und lief in diese Richtung. Hoffentlich war es nicht Potter, dachte dieser nur aber im selben Gedankengang fragte sich Draco warum er sich überhaupt Sorgen um den Schwarzhaarigen machte.

~~~~~**~~**~~**~~**

Es waren die vier Mädchen, plus männlichen Anhang, die Bekanntschaft mit zwei äußerst großen Trollen machten. Sybill war es, die schrie und immer wieder darauf hinwies, dass sie es doch war, die ihnen dieses Ende prophezeit hatte.

„Jetzt halt still, Sybill. Wer sagt denn, dass wir hier draufgehen?", murrte Minerva und dachte angestrengt darüber nach was sie tun könnten.

Ihre Aussichten waren sehr schlecht. Pamona hatte sich den Fuß verstaucht als die Trolle auf sie zukamen, Sybill war außer sich, wie immer eigentlich und somit absolut

unbrauchbar und Rolanda beschäftigte sich gerade mit dem einen Troll, der wild nach ihr ausschlug. Aber all die Zaubersprüche schienen nicht zu helfen. Als wären die Trolle nicht genug, tauchte ein Dementor auf. Was dieser hier zu suchen hatte fragten sich wohl alle und spätestens mit dem Erscheinen dieses Wesen spürten alle dieses unangenehme Gefühl der Angst... Angst um ihr Leben.

Ihr Patronus, den Minerva auf den Dementor schickte hatte keine Wirkung, auch Albus' Patronus verpuffte gleich wieder. Anscheinend hatten ihre Zauberkräfte nur bedingt Auswirkung auf das, was um sie herum geschah. Vielleicht lag es auch daran, dass sie alle aus unterschiedlichen Epochen kamen. Viel zu unterschiedlichen Epochen..

Während es in Albus' Kopf ununterbrochen ratterte und er nach einer Lösung suchte, kümmerte sich Hagrid irgendwie um den Troll. Irgendwie war gut, denn der Troll schien unbesiegbar. Dazu kam noch der Dementor, der insbesondere Minerva gefährlich nah kam.

„PROTEGO MAXIMA", ertönte es plötzlich und eine unsichtbare Wand tat sich um die Lehrer auf, die dadurch geschützt wurden. Auch Hagrid befand sich in diesem Feld und so wurden die Trolle und auch der Dementor für das Erste abgeschirmt.

Ihr Augenmerk fiel jedoch auf Harry und sie kamen auf ihn zu. Einer der Trolle schlug aus und wollte gerade nach dem Schwarzhaarigen greifen da hörte man nur einen weiteren Zauberspruch, der den Troll bewusstlos zu Boden fallen ließ.

„Stupor...", schrie Tom und die Macht des Zauberspruches ließ den Troll nicht nur bewusstlos zu Boden fallen, sondern auch noch fast einen Meter weit gegen den nächsten Baum fliegen.

Der andere Troll ließ jedoch nicht locker und schaffte es nach Harry zu greifen, schleuderte den Jungen gegen einen Baum, so dass dieser sich kurz benommen den Kopf hielt. Wie sehr er doch Trolle hasste...

Wütend blitzten seine Augen auf und er lief auf den Troll zu, der aus irgendwelchen Gründen, einen Schritt zurückwich.

„Du hast gerade einen großen Fehler begangen, Großer~ Das erfordert eine angemessene Strafe."

//Wie kann er es wagen ihn zu verletzen~ Mein armer, Kleiner...~//

Alle Anwesenden schauten entsetzt auf die Szene, welche sich ihnen nun bot. Albus schluckte und traute seinen Ohren nicht, auch Minerva hatte noch nie jemanden gesehen, der so entschlossen war einen unverzeihlichen Fluch auszusprechen und vor allem diesen Hass aufbrachte, dass dieser auch wirkte.

Ein grüner Strahl kam auf den Troll zu, der nach weniger als einer Sekunde tot zu Boden fiel. Ein Lächeln umspielte Toms Lippen. Ja, dieses Wesen hatte es nicht verdient zu leben. Zu dumm um zu leben und sogar noch dümmer zum Sterben.

Er drehte sich wieder um, wollte eigentlich zu Harry und sah entsetzt wie der Dementor auf diesen zukam. Einen Patronus zu beschwören könnte er vergessen. So etwas wie einen schönen Gedanken hatte er nicht. Jedenfalls noch nicht und wenn der Dementor schaffte was er wollte, dann würde es auch nie zu solch einem schönen Gedanken kommen.

Zu seinem Erstaunen jedoch, richtete sich Harry wieder auf, zückte seinen Zauberstab und ein riesiger Patronus in Form eines Hirsches trat auf den Dementor zu, ließ ihn verschwinden.

„Die versuchen es auch immer wieder, verdammt. Diese blöden Dementoren. Die peilen echt gar nichts!“, knurrte Harry und kam auf die anderen zu. Als er bei Tom war, schaute er ihn erst an und lächelte dann leicht.

Okay, Tom hatte ihm geholfen. Dafür verdiente er ein paar Nettigkeiten aber nur ein paar!

„Danke, für dein Eingreifen aber du hättest ihn nicht umbringen sollen. Das war eindeutig zu viel!“

Tom zuckte nur die Schultern, freute sich aber darüber, dass Harry ihm dankte und sogar lächelte. Sofort umarmte er den Schwarzhaarigen, drückte sich an ihn und schmuste sogar leicht.

Das dauerte jedoch nicht lange an. Denn Draco hatte endlich den Weg hierher gefunden und sah besorgt zu Harry. Ja, wirklich besorgt wie dieser feststellen musste. Tom murrte nur leise als Harry sich von ihm löste und auf den Blonden zuging.

„Geht es dir gut? Ich hab einen Schrei gehört und gedacht... na ja... nicht, dass ich mir Sorgen gemacht hätte, aber...“, fing Draco an und griff sich leicht verwirrt an den Kopf. Was gab er da für einen Unsinn von sich?

Als der Troll wieder zu Bewusstsein kam, schickte dieses Mal Draco einen Stupor und der Troll fiel wieder hin.

„Mir ist nichts passiert. Wir sollten hier schnellstens weg, ich glaube nicht, dass der Troll noch mehrere Stupor von euch beiden überleben würde.“ Er seufzte und überlegte was hier gerade abgelaufen war.

Tom half ihm... meinte es also ernst mit seinem Gerede von Liebe und Draco Malfoy, eigentlich sein Erzfeind, machte sich doch tatsächlich Sorgen um ihn. Irgendetwas stimmte hier nicht.

Aber das Schlimmste war ja, dass er anscheinend langsam auf Toms Avancen ansprang. Er fand den Gedanken nicht mehr so abwegig, dass er diesen Jungen vielleicht sogar mögen könnte. Oder mehr?

//Hoffentlich nicht. Verdammt es ist der dunkle Lord!//

~~~~~**~~**~~**~~**

Die restlichen Lehrer wurden zurück nach Hogwarts gebracht. Als sie sich wieder im Gryffindor Gemeinschaftsraum befanden wandte sich Minerva an Harry, zeigte erste Anzeichen von Reue.

„Es tut mir leid. Ich hätte nicht gedacht, dass es alles so schief läuft. Unsere Zauber haben fast nichts bewirkt... und... na ja, es ist alles meine Schuld. Ich hab die anderen quasi dazu gezwungen mitzukommen."

Oh man, seine Professorin, seine Hauslehrerin entschuldigte sich gerade bei ihm! Verdammt, er hätte jetzt gerne etwas um das für immer festzuhalten.

„Ist schon in Ordnung. Geht einfach nicht mehr weg, ja? Wir müssen eine Lösung für alles finden und dazu brauchen wir jede Hilfe und niemand, der sich querstellt." Sie nickte nur und ging dann wieder zu den anderen.

Als Harry sich umschaute fiel ihm etwas auf. Tom hing wie immer an ihm, Draco war auch im Raum und wetteiferte mit um den Preis für den bösesten Blick aber Lucius Malfoy und Severus Snape fehlten.

Wo waren die denn schon wieder? Sie sollten sich doch nur umsehen.

~~~~~**~~**~~**~~**

In einem der Kerker ganz tief unten bei den Slytherins~

„Lucius~ Ich denke nicht, dass es so gut ist, was wir hier machen...", kam es leise von Severus, der einige Zutaten in den Kessel vor sich tat und eifrig umrührte.

Der Angesprochene stand neben dem Kessel und sah in ein Buch, schmiss nebenbei noch etwas hinein.

„Oh doch, es ist gut~ Wir werden den Laden hier mal etwas aufmischen. Dieser kleine Verschnitt von mir, erfährt noch wie es ist sich mir zu widersetzen, Tom bekommt Harry und wird mir auf ewig dankbar sein und die Mädchen sorgen für 'nen bisschen Spaß.", er lachte und übernahm das Rühren.

Severus schielte nur leicht zu dem Blonden und seufzte. Und er? Würde er auch bekommen wen er wollte? Eine Zutat gab er noch hinzu und dann sprudelte der blaue Inhalt des Kessels.

„Ja, jeder wird bekommen, wen er verdient und wen er sich ersehnt~", flüsterte Severus und lächelte leicht.

Hätten die beiden Jungen gemerkt, dass sie beobachtet wurden und hätte sie auch

das Grinsen des kleinen Geschöpfes gesehen, dann hätten sie sich das Ganze vielleicht noch mal überlegt...

TBC

So, das wars mal wieder ;-)
Wie geht’s weiter?

Lucius und Sev bringen ihren Trank unter die Leute
Toms Träume werden wahr?
Dracos Alpträume auch
Harrys Alpträume gehen weiter und nehmen kein Ende XD
Und Liebe liegt wieder in der Luft~
Das Chaos auch^^ Und...
Regulus’ ‚Tanz’ mit dem Wolf XD

Bis bald~ Reviews nicht vergessen